



Die hochwertige Fahrzeugpräsentation im Ausstellungsraum und unter dem großen Vordach vor dem Gebäude birgt die wichtigsten Grundzüge für einen optimalen Verkauf.



Mit über 1250 qm Präsentationsfläche schließt im Außenbereich die große Neu- und Gebrauchtwagenpräsentation direkt an das Gebäude an. Auch in diesem Bereich wurde, bei einer ansprechend gestalteten Landschaftsarchitektur, optimal geplant, um eine flexible Nutzung aller Bereiche zu ermöglichen.

# Synergiebündelung beim Neubau

**Die Firma Menzel Automobile ist seit zehn Jahren als freie Werkstatt mit Autohandel in Schüttertorf tätig. Da das Angebot an Neu- und Gebrauchtwagen kontinuierlich zunahm, reichte der Platz auf dem etwa 3500 qm großen Grundstück nicht mehr aus. Deshalb musste ein neuer Betrieb gebaut werden.**

Aus Kapazitätsgründen entschloss sich Betriebsinhaber Menzel, direkt am neuen Autobahnkreuz A30/A31 ein Grundstück von der Gemeinde zu erwerben und einen neuen Betrieb zu errichten. Im Gegensatz zu einigen Konzepten anderer Architekturbüros, überzeugte ihn das Konzept der planungsgruppe beichler + rohr aus Bremen. Bei intensiven Beratungsgesprächen zwischen dem Architekt Beichler und Firmenchef Menzel wurde das Konzept weiterentwickelt und stufenweise detailliert. So entstand die endgültige Lösung für den Neubau, der jetzt so gebaut werden kann.

Das Gesamtkonzept besteht aus drei Bausteinen mit interessanten Synergieeffekten. Der erste Baustein ist das Werkstattgebäude mit fünf Arbeitsplätzen, Direktannahme und Fahrzeugaufbereitung. Daran schließt sich ein kleines Teilelager mit der Ölversorgung an. Ein großer, sieben Meter hoher Ausstellungsraum beinhaltet den Verkauf, die Präsentation von Neu- und Gebrauchtwagen, Kundenzentrum mit Information und Kasse, Reparaturannahme (neben der Direktannahme), Zubehörverkauf und ein Café für die Kunden. Als zweiter Baustein wird die vollautomatische Portalwaschanlage für Kunden und ein SB-Waschplatz genannt. Dieses

zusätzliche Dienstleistungsangebot für den Kunden ist in einem vollkommen gläsernen Gebäudewürfel untergebracht und in einiger Entfernung zum Autohaus platziert. Im dritten Baustein wird eine Gas-Tankstelle der Stadtwerke Schüttertorf (SWS) verwirklicht. Diese Tankstelle liegt links neben der Hauptzufahrt zum Betrieb. Das Grundstück für die Tankstelle hat Menzel an die Firma SWS verpachtet, die eigenständig darauf die Tankstelle baut. Im Gegenzug wurde ein Wartungsvertrag zwischen den SWS und Menzel Automobile geschlossen.

### Ein Bündel von Synergieeffekten

Durch diese drei Bausteine auf dem neuen Grundstück entstehen viele Synergieeffekte, die die Wirtschaftlichkeit des Projekts positiv beeinflussen. Zusätzliche Kundenströme auf dem Grundstück sorgen für einen größeren Umsatz in Verkauf und Service. Denn der bequeme Kunde von heute

möchte möglichst mehrere Angebote vor Ort wahrnehmen, um nicht unnötige Wege zu machen und Zeit zu verlieren.

Das Werkstattgebäude mit seiner metallischen Fassade ist als langer Riegel parallel zur hinteren Grundstücksgrenze angeordnet und beinhaltet fünf nebeneinander liegende Arbeitsplätze, die über Sektionaltore anzufahren sind. Der äußere Arbeitsplatz ist als AU-Prüf- bzw. Aufbereitungsplatz gebaut und zur besseren Schallabsorbierung räumlich von den anderen Arbeitsplätzen getrennt. An den mittig angeordneten Werkstatt-Arbeitsplätzen, die überwiegend als Durchfahr-Arbeitsplätze konzipiert sind (so auch die Prüfstraße), schließt sich, wiederum als separater Raum, die Direktannahme an. Rechts neben der Direktannahme schließt sich die gläserne Ausstellungshalle an, die wie ein großer Glaswürfel in den Metallriegel der Werkstatt geschoben wurde und diesen noch um über 1,00 m überragt. Hier, im Zentrum des Betriebs, sitzt das Kundenzentrum als Schnittpunkt zwischen Werkstatt, Direktannahme, Lager und Ausstellung. Reparaturannahme, Teileverkauf, Rechnungsstellung, Terminierung, Mietwagenvermittlung – alles wird hier im Kundenzentrum zentral für den Kunden angeboten. Ein angenehmer Wartebereich mit Café sorgt für eine bestmögliche Betreuung des Kunden.

### Der Kunde wird durch den Betrieb navigiert

Durch ein intelligentes Wegeleitsystem in der Architektur und auf dem Gelände wird der Kunde automatisch zu den gewünschten Bereichen geleitet. Die Autowaschanlage ist von beichler + rohr klar erkennbar als gläserner, selbstleuchtender Würfel konzipiert worden, um einerseits eine helle Waschkabine zu gewährleisten und andererseits eine Signalwirkung von außen auf den Kunden zu realisieren. Durch die intelligente Gebäudetechnik mit Industriefußbodenheizung, mit Brennwerttechnik, computergesteuerter Elektroinstallation, tageslichtabhängiger Beleuchtung, temperaturgesteuerter natürlicher Be- und Entlüftung können die Energiekosten gering gehalten und außerdem ein optimales Raumklima erreicht werden. Selbstverständlich ist der freien Autowerkstatt Menzel Automobile – bei der hochwertigen Gebäudearchitektur und der modernen Gestaltung der Gebäude sowie der Außenanlagen – jederzeit die Umwandlung zu einem Marken-Autohaus möglich, wenn dies gewünscht wird. ri.